

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales und Sport

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 08.11.2022  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:40 Uhr  
Ort, Raum: Saal der Mehrzweckhalle Sorga, Bommhutsweg 10,  
36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Mitglieder**

Herr Jonas Seitz  
Herr Uwe Seitz  
Frau Michaela Birnbaum  
Frau Heike Busse  
Herr Björn Diegel  
Herr Timo Kirsch  
Frau Anna Kleine  
Herr Noah Seitz  
Herr Karl-Heinz Hüter

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Lothar Seitz  
Herr Karsten Vollmar  
Herr Hans-Jürgen Schülbe

### **vom Magistrat**

Herr Gunter Grimm  
Herr Marc Eidam

### **Schriftführer/in**

Frau Elke Mausehund

### **von der Verwaltung**

Frau Manuela Kleinwächter

## **Entschuldigt:**

## **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

## **2. Integrationskonzept**

0527/20

## **3. Verschiedenes**

### **zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

#### **Beschluss:**

### **zu 2 Integrationskonzept**

**0527/20**

Ausschussvorsitzender Seitz bezieht sich auf die Beschlussvorlage. Er bittet Herrn Grimm zum Protokollauszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Magistrats vom (31.10.2022) Stellung zu nehmen. Herr Grimm berichtet, dass auf Wunsch des Magistrats noch inhaltliche und sprachliche Korrekturen vorgenommen werden müssen. Der Fachbereich Generationen habe bereits Rückmeldung gegeben, dass ein korrigiertes Konzept nachgeliefert werde.

Herr Noah Seitz bezieht sich auf das vorliegende Integrationskonzept (Seite 25) und fragt nach, wie der Fachbereich sich die Verbesserung der Interkulturelle Öffnung der Verwaltung vorstelle. Frau Kleinwächter berichtet von den geführten Gesprächen mit der Integrationskommission, der Verwaltung und alle waren sich einig, das spezifische Fortbildungen für Bürgerbüro, Ordnungsamt und anderen Stellen mit Kundenkontakt in der öffentlichen Verwaltung angeboten werden müssen. Herr Noah Seitz betont, dass Integration beidseitig gewollt sein müsse, er berichtet von den Problemen im Bürgerbüro.

Noah Seitz fragt nach dem Sachstand „Streetworker“. Herr Grimm bezieht sich auf die Anmeldung im Stellenplan 2023.

Herr Schülbe fragt an, wie viele nichtdeutsche Bürger an der Arbeitsgruppe teilnehmen und wie viele migrantische Rückmeldungen bei der „Fragebogenaktion“ ausgewertet wurden. Frau Kleinwächter teilt mit, dass 82 Fragebögen ausgewertet wurden, 45 % der Befragten waren männlich, 55 % waren weiblich. Die Projektmitglieder bestehen 100 % aus deutschen Bürgern. Frau Birnbaum und Herr Grimm und Frau Busse betonen, dass die Integration ausländischer Mitbürger nur

über den Abbau von Sprachbarrieren gehe. Interkulturelle Kompetenz benötigt Unterstützung und eine gute Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten, Schulen, den Vereinen und dem Landkreis. Herr Vollmer ergänzt, dass Vereine gute Sozialarbeit leisten müssen, damit sich keine Parallelgesellschaften entwickeln. Herr Lothar Seitz macht den Vorschlag, die Hessische Landesförderung zu nutzen, um aktive Gestaltungsprozesse zu stärken. Eine Diskussion schließt sich hinsichtlich der Multikulturalität in Bad Hersfeld an und alle sind sich einig, dass dies weiterhin als Tagesordnungspunkt behandelt wird.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das vom Fachbereich Generationen erstellte Integrationskonzept.

### **zu 3      Verschiedenes**

Herr Diegel erkundigt sich nach dem Sachstand Waldkindergarten und Fahrrad-Trail.

Herr Jonas Seitz berichtet, dass Arbeitsaufträge für den Fahrrad Trail an den Fachbereich Stadtmarketing erstellt wurden. Zudem nimmt Herr Heide Kontakt zu Herrn Brosch auf, der das Konzept bereits vor einem Jahr vorgestellt hat.

Herr Grimm schildert, dass der Waldkindergarten den Betrieb mit sechzehn Kindern und zwei Fachkräften aufgenommen habe. Der Bauwagen, ein Zelt und zwei Toiletten stehen zur Verfügung, als Notfallraum kann das DGH Sorga genutzt werden. Eine offizielle Eröffnungsfeier ist in 2023 geplant. Herr Vollmer findet die Entwicklung sehr gut und bedankt sich bei den Akteuren, er regt an, den Verein weiterhin zu unterstützen.

Frau Kleine erkundigt sich nach dem Sachstand Wanderwege in Bad Hersfeld und regt an das Thema bei der nächsten Ausschusssitzung aufzunehmen. Des Weiteren macht sie den Vorschlag, jemanden vom Zweckverband Naturpark Knüll hierzu einzuladen.

Da keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, bedankt sich Ausschussvorsitzender Seitz für die Redebeiträge und schließt die Sitzung.

### **Beschluss:**

gez. Jonas Seitz

Vorsitzender

gez. Elke Mausehund  
Annika Sauer  
Protokollführer/in